

Ich sammle Blumen von der Straße
Schau sie an, heb sie auf, bis sie welken
Danach häng ich sie in meinem Zimmer auf
Und lass noch Platz für die Nächste daneben
Ah, Borderline, Borderline, Borderline
Wir schütten unser Herz ins Glas und wenn es leer ist
Schauen wir noch mal nach ob noch irgendetwas da ist
Dampfes Gefühl in der Magengegend
Lust auf dem Boden liegend, lachend noch mal nachzutreten
Ritzen uns, sinnlose Kunst in den Armen
Um morgen zu erzählen wie cool es gestern wieder war
Morgen alles gut, heute noch mal Opfer sein
Wenn alle Stricke reißen, bleibt die Borderline

Sie holt dich hier raus, sie lässt dich fallen
Bringt dich ins Bett, schläft mit dir ein
Die große weite Welt wird bei ihr wieder klein
Wenn alle Stricke reißen bleibt die Borderline
Borderline
Borderline
Borderline
Niemand tanzt so schön wie wir auf der Borderline
Borderline
Borderline
Wenn alle Stricke reißen bleibt die Borderline

Von den Bräuten auf Knien kurz vor dem Ziel
Holt sie dich runter, zurück auf die Knie
OK KID kurz vorm Hit links abgebogen
Halleluja, immer noch Luft nach oben
Nicht mehr wo will ich hin oder wo komm ich her
Grundlos sein, wenn ich häng fall ich nicht mehr
Kompromiss, loslassen nicht mehr möglich, denn
Mit den Beinen baumeln, mit den Händen schwimm
Hände ringen, Kopf über Wasser halten
Weiter schlucken, in das Kopfsteinpflaster beißen
Sie bringt dir die Nacht, sie nimmt dir den Tag
Sie bringt dir die Angst – sie ist immer für dich da
Heute alles gut, morgen wieder Opfer sein
Wenn alle Stricke reißen bleibt die Borderline

Sie holt dich hier raus, sie lässt dich fallen
Bringt dich ins Bett, schläft mit dir ein
Die große weite Welt wird bei ihr wieder klein
Wenn alle Stricke reißen bleibt die Borderline
Borderline
Borderline
Borderline
Niemand tanzt so schön wie wir auf der Borderline
Borderline
Borderline
Wenn alle Stricke reißen bleibt die Borderline